



Jahresbericht 2024

Sprecher:

Mag. Bernhard Seidler, Liebiggasse 26/3, 8010 Graz

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Leitbild	3
Rückblick auf 2024	4
Ziele und Tätigkeiten	7
Arbeitsübersicht / Foren	8
Steuergruppe	11
Bericht des Beirates für Bürger:innenbeteiligung	11
Vorschau auf das Jahr 2025	12

Leitbild

Wer sind wir?

Die Mitglieder von MEHR Zeit für Graz (kurz und in weiterer Folge: MZfG) sind aktive Bürgerinnen und Bürger, die sich zu einer ehrenamtlich arbeitenden, überparteilichen Gemeinschaft zusammengeschlossen haben. Alle Gruppen arbeiten eng zusammen und sind bestrebt, unterschiedliche Ziele aufeinander abzustimmen. Engagement, Transparenz und respektvoller Diskurs sind unsere wichtigsten Prinzipien.

Was wollen wir?

MZfG will dazu beitragen, dass in Graz die Bürger:innenbeteiligung lebhafter und das Interesse an der Entwicklung unserer Stadt größer wird.

Wohin soll es gehen?

Unser Ziel: Graz soll noch lebenswerter und bürger:innenfreundlicher werden. Insbesondere setzt sich MZfG dafür ein,

- dass Bürgerinnen und Bürger mit ihren Bedürfnissen und Interessen ernst genommen werden sowie für
- funktionierende Strukturen für Bürger:innenbeteiligung,
- Bürger:inneninitiativen mit stadtrelevanten Themen
- einen ernsthaften kritisch-konstruktiven Dialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern einerseits und Verwaltung und Politik andererseits.

Wir informieren:

Information ist eine Grundvoraussetzung für Beteiligung. Kommunikation vernetzt Initiativen und bündelt Kräfte. Genau das sind die Funktionen der Website www.mehrzeitfuergraz.at. Sie bietet transparente Information über Ziele und wesentliche Aktivitäten von MZfG und ermöglicht den Austausch zu Entwicklungen der Stadt, zu Problemen oder Fragestellungen.

Unser Angebot:

MZfG steht im regen Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern, dem Beirat für Bürgerbeteiligung, Politik, Verwaltung und Medien und reagiert auf Anfragen um Information, Beratung, Stellungnahme und Vermittlung.

Rückblick auf 2024

„MEHR Zeit für Graz“ (MZfG) ist eine aktive, überparteilich und ehrenamtlich arbeitende Gruppe, die sich diesen Satz als Namen und zu Herzen genommen hat. Sie hat sich aus der Planungswerkstatt „Zeit für Graz“ entwickelt und versucht seither systematisch, „bottom up“ das Verständnis für Bürger:innenbeteiligung zu vertiefen. Mit der festen Überzeugung, dass eine „top down“ verordnete Bürger:innenbeteiligung zur beiderseitigen Zufriedenheit nur durch einen laufenden Diskurs im Sinn eines „hin und her gehenden Gesprächs“ gestaltet werden kann, veranstaltet MZfG seit 2008 etwa vier Foren pro Jahr als offene Informations- und Diskussionsabende. Die Themen haben einerseits aktuelle Probleme zum Inhalt, andererseits werden Wünsche von unterschiedlichen Bürger:inneninitiativen dargestellt und diskutiert. Für diese Veranstaltungen werden von MZfG für pro und contra fachkundige Referent:innen eingeladen, ein informierendes Statement abzugeben und anschließend daran ist stets Zeit genug für teils sehr lebhaft Diskussionen. Dabei stehen das Bemühen um Transparenz und ein respektvoller Umgang zwischen Bürger und Bürgerinnen, Beamtenschaft (Verwaltung) und Politik stets im Vordergrund.

Im Jahr 2020 adaptierte MZfG sein Ziel und seine Vorhaben. Nach 12 Jahren kontinuierlicher Arbeit war die Arbeitsgruppe entschlossen, MZfG auf eine breitere Basis zu stellen. Der erste Schritt dazu war die Einladung zu einem Plenum mit Einzelpersonen und Vertreter:innen von Vereinen, die jeweils ein stadtweites Thema vertreten. Durch die Pandemie war kein konsequentes Vorgehen in dieser Richtung möglich, wurde aber 2022 wieder aufgenommen und die Arbeitsgruppe MZfG hat 2023 diese Pläne umgesetzt, um sie 2024 weiter auszubauen und zu festigen.

Im Jahr 2023 konnten die Steuergruppensitzungen zum Glück wieder alle in gewohnter Form in Präsenz stattfinden, bestens organisiert durch Bernhard Possert, der natürlich in bewährter Art auch die Foren geführt und moderiert hat. Zusätzlich dazu wurden die Steuergruppentreffen auch Online angeboten, um eine Teilnahme allen Steuergruppenmitgliedern zu ermöglichen.

Die bereits 2022 eingeführte Neuerung, dass das Forum in zwei Teilen veranstaltet und durchgeführt wird, nämlich

- einmal als Präsentation und Diskussion im GR-Sitzungssaal der Stadt Graz mit Beiträgen namhafter Referent:innen, die in den meisten Fällen eine gegensätzliche Darstellung des gewählten Themas beleuchteten und
- einmal als ca. eine Woche später stattfindendes „World Café“ im SpaceLend, in dessen Rahmen die präsentierten und diskutierten Inhalte aus dem ersten Termin in Tisch- und Arbeitsgruppen vertiefend besprochen wurden.

wurde 2023 bei zwei Veranstaltungen fortgesetzt (68. und 69. Forum), das 70. und gleichzeitig Jubiläums-Forum fand wieder klassisch als einmalige Veranstaltung im Rathaus der Stadt Graz statt.

Dieser Ausbau musste 2024 leider wieder gestoppt bzw. redimensioniert werden, da auch MZfG von den Einsparungen bei den Ausgaben der Stadt Graz betroffen war. Die Projektförderung wurde um 40% (!) auf € 3.000,00 gekürzt. Dieser Schritt zwang MZfG dazu, wieder auf die vor 2023 festgelegte Veranstaltungszahl von zwei Foren pro Jahr zurückzukehren. Nichtsdestotrotz waren die beiden Foren höchst erfolgreich und erreichten insgesamt über 100 Teilnehmer:innen.

Gleichzeitig hat MZfG die Adaptierungen und Erneuerungen auf der Website, die 2022 begonnen wurden, fortgesetzt. Der Relaunch wurde 2023 abgeschlossen, 2024 wurde genutzt, um die Seite noch attraktiver und übersichtlicher zu gestalten.

Gleichzeitig wurde auch social media wieder aktiviert und seit vergangene, Jahr ist MZfG wieder auf Facebook aktiv.

Damit ist gewährleistet, dass alle Informationen MZfG-betreffend, von der Ankündigung der Foren, über Nachrichten, bis hin zu diversen Protokollen und nachträglichen Berichten über alle Foren und Informationsveranstaltungen nachzulesen sind:

<https://www.mehrzeitfuergraz.at/aktuelles>



Am deutlichsten nach außen sichtbar ist nach wie vor das neu gestaltete Logo, das einen neuen Wiedererkennungswert geschaffen hat und 2024 bereits auf allen Aussendungen und ÖA-Maßnahmen publiziert wurde.

Der E-Mail-Verteiler der Arbeitsgemeinschaft MZfG wird weiterhin laufend aktualisiert und umfasst rund 600 Empfänger. Im Jahr 2024 wurden vier Newsletter versendet.

Ziele und damit verbundene Tätigkeiten von MZfG:

- Verbreiterung der Bürger:innenbeteiligung in Graz.
- Information für Bürger:innen über stadtweite Themen in regelmäßig von MZfG veranstalteten öffentlich zugänglichen Foren.
- Bürger:inneninitiativen in Foren die Möglichkeit geben, ihre Anliegen einem größeren Kreis zu vermitteln.
- Diskussion von speziellen Themen in Arbeitsgruppen von MZfG, die je nach Thema formiert werden.
- Durchführung von Steuergruppensitzungen zur Abstimmung der Vorgangsweisen, Verteilung von organisatorischen Arbeiten und zur gemeinsamen Festlegung von Foren-Themen.
- In Ausnahmesituationen Durchführung einer Klausur.
- Führen einer MZfG-Website mit aktuellen Informationen und Berichten

Arbeitsübersicht

1) Foren

Im Jahr 2024 konnten 2 Foren durchgeführt werden, die beide wieder im Grazer Rathaus stattfanden. Hier die Einladungen und die Programme dazu:

71. Forum:



EINLADUNG zum 71. FORUM

Donnerstag, 23. Mai 2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Gemeinderatssitzungssaal, Rathaus, Hauptplatz 1, 8010 Graz

Wir freuen uns, Sie persönlich zu unserer Veranstaltung einzuladen:

**Der Entwurf zu einem
neuen Steiermärkischen Stadt- und Ortsbildgesetz:**

**Was wird besser, was ist ein Nachteil für die Stadt Graz und
das Weltkulturerbe?**

In den vergangenen Wochen wurde der Entwurf zu einem neuen Steiermärkischen Stadt- und Ortsbildgesetz 2024 bekannt. Damit wurde der Wunsch nach einem Bürgerkonvent laut, um Vor- und Nachteile diskutieren und Wünsche und Ideen einbringen zu können.

Im Rahmen des Forums sollen in einem ersten Schritt vom Ist-Zustand berichtet und in einem zweiten Schritt die Änderungen, aber auch die Chancen eines neu zu gestaltenden Gesetzes beleuchtet und diskutiert werden.

Referate:

Mag.^a Gertraud Strempl-Ledl, Kunsthistorikerin, Leiterin der Geschäftsstelle des Internationalen Städteforums in Graz, Weltkulturerbe-Team Stadtbaudirektion Graz
„Das Grazer Altstadterhaltungsgesetz seit 1974“

Univ.-Prof. Mag. Dr. Anselm Wagner, Vorstand des Instituts für Architekturtheorie, Kunst- und Kulturwissenschaften der TU Graz
„Gewährleistet der Entwurf für ein neues Stadt- und Ortsbildgesetz (SOG) weiterhin den Schutz der Grazer Altstadt?“

Grazer Altstadthanwalt Dr. Rainer Beck, angefragt.

Diskussion

Moderation **Bernhard Possert**

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, sich zu vernetzen und auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre aktive Teilnahme!

Gerne können Sie die Einladung an Interessierte weiterschicken!

MEHR Zeit für Graz, Sprecher: Bernhard Seidler | 0660/865 365 5 | office@bernhardseidler.at

72. Forum



PERSÖNLICHE EINLADUNG

Anlässlich der bevorstehenden Landtagswahlen in der Steiermark
freuen wir uns, Sie persönlich zu unserer Veranstaltung einzuladen:

72. FORUM:

Übergang zu einer neuen Mobilität? Wenn, dann nur gemeinsam!

*Wie Land und Stadt zusammenarbeiten müssen,
damit alle Menschen in Graz „grün“ und „flüssig“
von A nach B kommen.*

Donnerstag, 24. Oktober 2024, 18:00 – 20:00 Uhr
Gemeinderatssitzungssaal, Rathaus, Hauptplatz 1, 8010 Graz

Am 24. November 2024 wählen die Steirerinnen und Steirer einen neuen Landtag. Neben den Weichen für die zukünftige Mobilitätspolitik werden somit auch die Auswirkungen auf die Landeshauptstadt Graz haben.

MEHR Zeit für Graz lädt aus diesem Grund alle Parteien, die aktuell im Landtag vertreten sind, einen Monat vor der Wahl ein, ihre Vorhaben und die Bereiche der Mobilität der nächsten Jahre in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Graz zu präsentieren, damit sich interessierte Grazerinnen und Grazer ein Bild machen können. Welche Bürger:innenbeteiligung ist dabei vorgesehen?

Das Podium:

GR Max Zirngast, BA (KPÖ)
GR DI Georg TOPF (ÖVP)
GR Mag. Dr. Christian KOZINA-VOIT (GRÜNE)
GR Manuel LENARTITSCH (SPÖ)
Alexander SCHAPPEK (Kandidat für den Landtag, NEOS)
GR Günter WAGNER (FPÖ)

Diskussion

Moderation **Bernhard Possert**

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, sich zu vernetzen und auszutauschen.

Mögliche Diskussions-Fragen:

- Österreich soll bis 2040 klimaneutral werden. Was sind die daraus resultierenden wichtigsten Kernziele für die Mobilität der Zukunft?
- Welche sind die resultierenden Hauptmaßnahmen? Wie sollten das Land und die Stadt zur Abstimmung und Umsetzung dieser Maßnahmen zusammenarbeiten?
- Sollen die E-Mobilität und andere alternative Mobilitätsformen gefördert und ausgebaut werden? Wenn ja, wie?

Ganz konkret:

- Wie stehen Sie zu Plänen wie z.B. dem dreispurigen Ausbau der A9 zwischen Graz und Leibnitz?
- Ist ein Park & Ride-System für Graz gescheitert?
- Maßnahmen zu Erhöhung der Sicherheit (z.B. Verbannung von E-Mopeds und E-Scooter von Radwegen)?

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre aktive Teilnahme!

MEHR Zeit für Graz, Sprecher: **Bernhard Seidler** | 0660/865 365 5 | office@bernhardseidler.at



2) Bericht vom 71. Forum

Im Rahmen des 71. Forums wollten wir die Diskussionen um ein neues Steiermärkisches Stadt- und Ortsbildgesetz zum Anlass nehmen, die Auswirkungen der geplanten Inhalte auf die Realität in den Gemeinden, vor allem aber in der Stadt Graz zu beleuchten und zu diskutieren.

Namhafte Expert:innen zeigten in ihren Statements auf, welche Inhalte ein solches Gesetz zur Grundlage haben sollte, um einen nachhaltigen Stadt- und Ortsbildschutz zu gewährleisten.

In der anschließenden Diskussion wurde durchaus lebhaft diskutiert, überraschend war zum Ende hin die Einigkeit aller Teilnehmer:innen, dass es noch vieler Anstrengungen bedarf, eine funktionierende und qualitätsvolle gesetzliche Basis für die Entwicklung in Städten in der Steiermark sicherzustellen und der im Umlauf befindliche Gesetzesentwurf keinen tauglichen, dauerhaften Schutz für städtisches Gebiet bieten kann.

Insgesamt haben 56 Personen an diesem Forum teilgenommen.

Das Forum wurde erfreulicher Weise von Radio Helsinki mitaufgenommen und in einer eigenen Sendung im Anschluss übertragen.

3) Bericht vom 72. Forum

Das 72. Forum wiederum nahm die bevorstehende Landtagswahl in der Steiermark zum Anlass, alle im Steiermärkischen Landtag vertretenen Fraktionen einzuladen, ihre Positionen und Vorstellungen einer funktionierenden und erfolgreichen und zukunftsorientierten Mobilitätsplanung und -politik in der Landeshauptstadt zu präsentieren.

Erfreulicher Weise waren alle Fraktionen mit aktiven Gemeinderät:innen der Stadt Graz vertreten und stellten sich in einer sachlichen und inhaltsintensiven Diskussion den Fragen der Forumsteilnehmer:innen.

Durch die Breite der diskutierten Themen konnten sich die Anwesenden ein umfassendes Bild des Parteiprogrammes zur Mobilität aller Fraktionen machen.

Insgesamt haben 62 Personen an diesem Forum teilgenommen.

4.) Berichte aus der Steuergruppe

Im Jahr 2024 fanden 4 Steuergruppensitzungen sowie weitere Arbeitsgruppen zur Ausarbeitung der Foren-Themen statt, welche zwei Mal stattgefunden haben. Die „Steuergruppe“ hat die Funktion, gemeinsam über die in Foren aufzubereitenden Themen zu beraten, die Aufgabenverteilung zu bestimmen und Überlegungen über die Einbeziehung von relevanten Vereinen, Arbeitsgruppen, Bürgerinitiativen und Einzelpersonen zu beraten. Derzeit bewegt sich die Steuergruppe zwischen 4 und 8 Mitgliedern. Zu den Aufgaben der Steuergruppe gehören vor allem:

- Koordination der Aktivitäten innerhalb von MZfG, sowie Kontakte zu den Beirät:innen der Stadt Graz, Politik, Verwaltung und Bürger:inneninitiativen und relevanten Vereinen.
- Planung von Themen und Terminen von Veranstaltungen (vor allem Foren).
- Diskussion aktueller Themen sowie mittel- und langfristiger Zielsetzungen wie die weitere Verbreiterung der Bürger:innenbeteiligung und damit die zukünftige Aufstellung von MZfG.
- Entscheidungen über inhaltliche Arbeitsschwerpunkte und personelle Zuständigkeiten

5.) Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppen werden gebildet, wenn einzelne Mitglieder aus der Steuergruppe und eventuell externe Expertinnen und Experten gesondert zu themenspezifischen Belangen zusammensitzen und z.B. das inhaltliche Programm eines Forums diskutieren und ausarbeiten.

Im Jahr 2024 hat dies insgesamt zwei Mal zu den zwei abgewickelten Foren stattgefunden.



6) Austausch mit dem Beirat für BürgerInnen - Beteiligung (BBB) 2024

MZfG tauscht sich im Rahmen der Steuergruppentreffen regelmäßig mit dem Beirat für Bürger:innen-Beteiligung der Stadt Graz aus. Durch die formale Trennung (Neu-

Konstituierung und Neu-Ausrichtung des BBB) der beiden Gremien gibt es auch im Rahmen der Tätigkeiten von MZfG keinen Bericht mehr zu den Tätigkeiten des BBB.

Auf der inhaltlichen Ebene gibt es aber einen regen Austausch sowie eine Auseinandersetzung zu Themen, die alle Grazerinnen und Grazer bewegen.

Der BBB gibt selbst einen jährlichen Bericht zu seinen Tätigkeiten heraus.

7) Vorschau auf das Jahr 2025

MZfG rechnet auch im Jahr 2025 mit einer Projektförderung in der Höhe von € 3.000,00. Aus diesem Grund sollen auch in diesem Jahr zumindest zwei Foren im Grazer Rathaus organisiert und durchgeführt werden.

Dabei soll auch wieder verstärkt der Austausch und die Diskussion im Anschluss an die inhaltlichen Statements der Expert:innen in den Mittelpunkt gestellt werden. Die beiden Themen sollen im Frühjahr festgelegt werden.

Die im Spätherbst 2022 gestartete, 2023 neu fertiggestellte und 2024 auf Facebook (social media) erweiterte Website wird weiter betrieben, so dass sie allen modernen und wesentlichen Anforderungen einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit und Verbreitung der Inhalte und Themen von MZfG entspricht. Die gesteigerte Zugriffszahl bzw. das Wachsen des Verteilers zeigen, dass der neue Auftritt der Homepage messbare Wirkung zeigt.

Wie schon in den letzten Jahresberichten wird abschließend erwähnt, dass die in diesem Bericht angeführten Tätigkeiten nicht vollständig sind. Selbstverständlich hat MZfG noch einen erheblichen Zeitaufwand zu leisten - abgesehen von der Organisation der geplanten Veranstaltungen - zur Beantwortung von Anfragen, Besprechungen, Vorbereitungen und den für so eine Plattform äußerst umfangreichen Schriftverkehr.

Impressum:

MEHR Zeit für Graz (MZfG) ist eine Initiative engagierter Bürger und Bürgerinnen ohne eigene Rechtsform

Kontakt: Bernhard Seidler, office@bernhardseidler.at, 0650/865 365 5